



Deutsche Schach-Pokalmeisterschaft 2026 (Dähne-Pokal)

23. – 25. Juli 2026 in Dresden

Ausrichter:	Deutscher Schachbund e.V.
Austragungsort:	Internationales Congress Center Dresden, Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden
Unterkunft:	Intercity Hotel, Wiener Platz 8, 01069 Dresden
Austragung:	Die Schach-Pokalmeisterschaft um den Dähne-Pokal des Deutschen Schachbundes (DPEM) wird im K.O.-System in einer Endrunde (5 Runden) ausgetragen. Die ausscheidenden Spieler setzen den Wettbewerb in einem Turnier nach Schweizer System fort, d. h. niemand scheidet vorzeitig aus dem Turnier aus.

Der Sieger der Endrunde erhält den Titel „Deutscher Pokalmeister 2026“ und ist für das Kandidatenturnier der Deutschen Schach-Meisterschaft im Jahre 2027 spielberechtigt.

Teilnehmer:	Teilnahmeberechtigt sind <ul style="list-style-type: none">• je zwei Spieler aus den 14 mitgliederstärksten Landesverbänden,• je ein Spieler aus drei weiteren Landesverbänden (namentlich Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Saarland) und• ein Spieler des Deutschen Blinden- und Sehbehinderten-Schachbundes.
--------------------	--

Spielberechtigt sind nur Spieler, die in der Mitgliederliste des Deutschen Schachbundes, Stand 1. Mai 2026 (Meldetermin der Landesverbände) und während der Meisterschaft für einen Verein des DSB als spielaktives Mitglied gemeldet sein.

Alle teilnehmenden Spieler müssen eine FIDE-Identifikationsnummer haben. Sollten Sie noch nicht im Besitz einer FIDE-ID-Nummer sein, beantragen Sie diese bitte vor dem Meldetermin! Dazu sind die Anforderungen unter <https://www.schachbund.de/fide-identifikationsnummer.html> zu beachten, danke.

Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit müssen nach den Bestimmungen des Weltschachbundes (FIDE) bei offiziellen FIDE-Einzelwettbewerben für den DSB spielberechtigt sein.

Mit der Erklärung der Bereitschaft zur Teilnahme an diesem Turnier erkennt der Teilnehmer die Regelungen der Turnierordnung und der Turnierausschreibung als verbindlich an.

Alle Teilnehmer müssen die aktuell gültige DSB-Spielvereinbarung bis zum Turnierbeginn unterzeichnet und im Original beim Turnierleiter abgegeben haben.

Der Spieler erklärt sich damit einverstanden, dass aus Anlass des Turniers erhobene Daten und Turnierergebnisse gemäß den Bestimmungen der Turnierordnung und der Ordnungen über die Spielwertung (Deutsche Wertungszahlung, FIDE-Rating) ausgewertet bzw. an die auswertenden Stellen weitergegeben werden, sowie Partien, Fotos, Turnierdaten, Spielberichte und ähnliches veröffentlicht werden.

Meldeschluss:

Die Spielleiter melden die teilnahmeberechtigten Spieler unter Angabe von Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit, Anschrift und allen Kommunikationsdaten, bei Spielern ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit Nachweis der Berechtigung zur Teilnahme,

bis zum 1. Mai 2026

an den Turnierleiter Pokal (siehe oben). Je teilnahmeberechtigtem Spieler soll auch ein Ersatzspieler benannt werden.

Die mir von den Landesspielleitern (bis zum 1. Mai 2026) gemeldeten Spieler bestätigen mir Ihre Teilnahme

bis zum 1. Juni 2026.

Spielmodus:

Die Startrangliste der Pokalmeisterschaft, sowie die Farbverteilung der ersten Begegnung, werden am Spielort vor Spielbeginn frei ausgelost. Die Paarungen, auch der folgenden Runden, ergeben sich dann programmtechnisch (SWISS-CHESS). Bei einer Teilnehmerzahl kleiner als 31 gilt für die zweite Runde eine „Lucky-Loser-Regelung“, wobei zunächst das Partieergebnis der 1. Runde (Remis vor Niederlage) und dann die niedrigere Losnummer maßgebend ist.

Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für die ersten 40 Züge. Nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 15 Minuten zusätzlich für die verbleibenden Züge. Jeder Spieler erhält pro Zug 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt.

Über den Gewinn eines Wettkampfes entscheidet jeweils eine Partie. Bei unentschiedenem Ausgang werden zwei Blitzpartien (FIDE-Blitzschachregeln, Anhang B3, die Bedenkzeit beträgt drei Minuten je Spieler zuzüglich zwei Sekunden je Zug) gespielt. Besteht auch danach Gleichstand, so wird der Blitzwettkampf um maximal drei weitere Partien bis zur nächsten Gewinnpartie fortgesetzt. Für die fünfte und

letzte Blitzpartie gilt die Armageddon-Regelung: Der Spieler mit den weißen Figuren bekommt fünf, sein Gegner vier Minuten Bedenkzeit. Bei einem Remis ist der Spieler mit Schwarz Sieger. Vor der ersten Blitzpartie wird die Farbverteilung neu ausgelost und wechselt in den folgenden Blitzpartien.

Soll an einem Stichkampf ein Spieler des Deutschen Blinden- und Sehbehinderten-Schachbundes teilnehmen, tritt an Stelle der Blitzpartien eine Schnellschachpartie (FIDE-Schnellschachregeln, Anhang A5, die Bedenkzeit beträgt fünfzehn Minuten je Spieler zuzüglich zehn Sekunden je Zug). Besteht auch danach Gleichstand, entscheidet das Los.

Ein Spieler verliert die Partie, wenn er mehr als 30 Minuten nach Beginn des Wettkampfes am Schachbrett erscheint (Art. 6.7.1 der FIDE-Regeln).

Die ausscheidenden Spieler setzen den Wettbewerb in einem Turnier nach Schweizer System fort. Die bisher in einer oder mehreren K.O.-Runden erzielten Punkten werden übernommen, bei Blitzentscheid dessen Ergebnis, also 1 oder 0.

Für das Turnier erfolgt DWZ-Auswertung und ELO-Auswertung.

Preise:

Der Sieger des K.O.-Turniers erhält den Titel „Deutscher Pokalmeister 2026“ und die Teilnahmeberechtigung für das Kandidatenturnier der Deutschen Schach-Meisterschaft im Jahre 2027. Außerdem wird für die besten Spieler ein Preisfonds in Höhe von 1.250 € ausgelobt, der wie folgt aufgeteilt wird:

1. Platz = 400 € (Pokalsieger)
2. Platz = 350 € (Verlierer Ko-Finale)
3. Platz = 250 €
4. Platz = 150 €
5. Platz = 100 €

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung, dann die Buchholzsummenwertung. Preise werden nur an Teilnehmer ausgegeben, die bei der Siegerehrung anwesend sind.

**Startgeld,
Orgabeitrag:**

Für jeden Teilnehmer bezahlt der entsendende Landesverband bzw. der Deutschen Blinden- und Sehbehinderten-Schachbund ein Startgeld in Höhe von 270,00 €. Das Startgeld ist vor Turnierbeginn auf Anweisung der Geschäftsstelle des DSB zu zahlen. Mit diesem Startgeld sind die Übernachtungskosten (zwei Übernachtungen von Donnerstag bis Samstag mit Frühstück) sowie die Teilnahme am Galaabend der Teilnehmer abgegolten. Von den Teilnehmern sind die Fahrtkosten und evtl. zusätzliche Übernachtungen (z.B. dritte und vierte Übernachtung von Mittwoch auf Donnerstag bzw. von Samstag auf Sonntag) selbst zu bezahlen. Über den DSB steht ein begrenztes

Zimmerkontingent (EZ Übernachtung mit Frühstück 99,00 €; Doppelzimmer Übernachtung mit Frühstück 119,- €) zur Verfügung. Die zusätzlichen Übernachtungswünsche sollen daher mit der Meldung angezeigt werden. Für die Teilnahme am Schlussbankett sind für Begleitpersonen zusätzlich 42,00 € zu zahlen.

Kontakt:

Frank Strozewski (Turnierleiter Pokal)

Eichendorffstr. 9

45739 Oer-Erkenschwick

Tel.: (02368) 98026 (p)

(0170) 3444517 (mob)

E-Mail: strozewski@t-online.de

**Vorläufiger
Terminplan:**

Donnerstag, den 23.07.2026	Bis 09:00 Uhr	Persönliche Anmeldung (erforderlich)
	10:00 Uhr	Runde 1
	16:00 Uhr	Runde 2
Freitag, den 24.07.2026	10:00 Uhr	Runde 3
	16:00 Uhr	Runde 4
Samstag, den 25.07.2026	10:00 Uhr	Runde 5
	Ca. 18:00 Uhr	Siegerehrung
Sonntag, den 26.07.2026		Abreise

Frank Strozewski, DSB-Pokalturnierleiter